

Protokoll der 31. Mitgliederversammlung

am 19. Februar 2013 – 18.00 Uhr,
in den Räumen der PricewaterhouseCoopers AG (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft),
Niedersachsenstraße 14 in Osnabrück

Der Vorsitzende des Vorstands der GFFW e.V., Herr Prof. Dr. Bodo Rieger, eröffnet die Veranstaltung um 18.06 Uhr.

TOP 0: Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß verschickt. Herr Prof. Rieger gibt die Teilnehmerliste in Umlauf und stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 1: Berichte und Anfragen

Herr Prof. Rieger berichtet über die GFFW-Aktivitäten und -Förderungen seit der letzten Mitgliederversammlung und verweist auf detaillierte Berichte auf der GFFW-Homepage. Ausgewählte Highlights waren:

- die GFFW-Förderpreise 2012 und 2013, angesichts der breiten Einreichungslage beide Male erweitert auf drei Preise zu je 300 Euro Preisgeld. Besonderheiten waren die beiden ersten Promotionen in der Wirtschaftsinformatik sowie eine Absolventin des ersten Masterstudiengangs Management and Accounting.
- 14.-16.05.2012: Berlin-Exkursion im Rahmen des virtuellen Seminars "Projektmanagement - der Business Plan" (Hon.-Prof. Dr. Sievert, Dr. Knaden)
- 13.08.2012: Wettbewerbtag zum Studiengang B.Sc. Wirtschaftsinformatik
- 4.5./19.10.2012: Absolventenverabschiedungen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
- 02.11.2012: Alumni-Party 2012

Herr Rieger dankt Herrn Prof. Dr. Hans-Wolf Sievert und Herrn Carsten Beier, Absolvent des FB Wirtschaftswissenschaften 1996 und jetzt Vors. der GF der quick-mix-Gruppe, für die Kontinuität der Unterstützung durch den GFFW-Beirat durch inzwischen erfolgte Überleitung des Vorsitzes im GFFW-Beirat. Ein Abstimmungs- und Planungstreffen ist für Frühjahr 2013 geplant. Auch der Fachschaft wird für ihr kontinuierliches Engagement gedankt. Herr Rieger berichtet, dass die vom Finanzamt angemahnte Satzungsänderung bezüglich der Erweiterung des Vereinszwecks um die Vergabe von Förderpreisen planmäßig im Jahr 2012 durch schriftliche Mitgliederbefragung vollzogen und zusammen mit weiteren, notwendigen Aktualisierungen per 15.11.2012 im Vereinsregister eingetragen wurde. In diesem Zusammenhang dankt der Vorsitzende insb. Herrn Dr. Mense für seine tatkräftige Unterstützung. Herrn Preuß-Oberwestberg wird nochmals für seine langjährige, zuverlässige Tätigkeit als Schatzmeister gedankt. Der Vorsitzende erläutert, dass im Nachgang der langwierigen Antragstellung auf Vereinsregisterkorrekturen auf die Einberufung einer Mitgliederversammlung kurz vor Weihnachten 2012 verzichtet wurde und bittet dies zu entschuldigen.

Anfragen werden nicht gestellt.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig mit folgenden Änderungen angenommen:
Die TOPs 4, 6 und 7 werden jeweils in a) für 2011 und b) für 2012, der TOP 5 in a) für 2012 und b) für 2013 unterteilt.

TOP 3: Bericht zur Situation des Fachbereichs

Der Vorsitzende entschuldigt den Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften, Herrn Prof. Dr. Frank Teuteberg, der leider terminlich verhindert ist, und gibt in dessen Auftrag der Versammlung den folgenden Bericht zur Situation des Fachbereichs:

- Der Fachbereich hat mit inzwischen 709 Studierenden im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaft, 118 Studierenden im Zweifächerbachelor-Studiengang Kernfach VWL sowie 160 Studierenden in den 3 neuen Master-Studiengängen Accounting&Management, Accounting&Economics und Applied Economics den Übergang vom Diplom zum Bachelor/Master-System erfolgreich vorangebracht. In den per WS 2012/13 auslaufenden Diplomstudiengängen sind nur noch ca. 92 Studierende eingeschrieben, diese können im SS 2013 letztmalig Abschlussarbeiten schreiben. Insgesamt hat der Fachbereich jetzt 1230 Studierende.
- Zwei Rufe konnten erfolgreich abgewehrt werden (Prof. Dr. Grundke und Prof. Dr. Teuteberg). Weitere Veränderungen im Professorium ergaben sich nicht.
- Die neuen WiWi-Studiengänge befinden sich bereits in der Reakkreditierung. Der Fachbereich plant die Wiedereinführung der Studiengänge BWL und VWL als Master anstelle der bislang drei Masterstudiengänge, im Falle BWL mit zwei Schwerpunkten Accounting und Wirtschaftsinformatik, wie seinerzeit im Diplom.
- Wirtschaftsinformatiker dürfen jetzt auch die Berufsbezeichnung Ingenieur tragen.
- Die Drittmittel-Einwerbung des Fachbereichs war mit 860 TEUR in 2011 und 770 TEUR in 2012 sehr erfolgreich, auch in 2013 stehen bereits 450 TEUR zu Buche. Dafür zeichnen insb. die jungen Kollegen der Wirtschaftsinformatik, Prof. Dr. Thomas und Prof. Dr. Teuteberg, verantwortlich. Insgesamt ergaben sich seit 2007 ca. 4 Mio. Euro.
- Der Fachbereich hat die Kooperation mit dem Fachbereich Rechtswissenschaften und der regionalen Wirtschaft im Rahmen des Instituts für Mittelstandsforschung (IfMOS) für weitere 5 Jahre verlängert.

Bezüglich Nachfragen zu Erkenntnissen über die Akzeptanz der neuen Bachelor-Absolventen in der Wirtschaft antwortet der Vorsitzende mit Verweis auf eine aktuell laufende Studie von Kollegen Hoppe sowie dem Hinweis, dass die überwiegende Mehrzahl unmittelbar ein Masterstudium anschließt, leider oft an anderen Universitäten und leider oft die besseren Absolventen, was auf das dort breitere Spezialisierungsangebot zurückgeführt wird.

TOP 4: Rechenschaftslegung des Schatzmeisters (Tischvorlage)

a) für 2011: Eine Tischvorlage zu den Vereinsfinanzen in 2011 wird verteilt. Der seinerzeit verantwortliche Schatzmeister, Herr Preuß-Oberwestberg, erläutert die einzelnen Positionen und schlägt vor, erneut verstärkt bei den Mitgliedern des Fachbereichs um Förderaktivitäten zu werben. Der Vorsitzende sagt zu, den Vorschlag eines Mitglieds auf Ausschreibung von Stipendien, z.B. im Rahmen des neuen Deutschlandstipendiums, im Vorstand insb. in Bezug auf Konformität zur Satzung, zu prüfen. Nachfragen ergeben sich nicht.

b) für 2012: Eine Tischvorlage zu den Vereinsfinanzen in 2012 wird verteilt. Der neue Schatzmeister, Herr Dr. Mense, erläutert die einzelnen Positionen. Nachfragen ergeben sich nicht. Zusätzlich informiert der Schatzmeister, Herr Dr. Mense, über die Mitgliederentwicklung: Die aktuelle Mitgliederzahl per 31.12.2012 liegt bei 214 (Stand letzte

Mitgliederversammlung: 229). Davon sind 8 Ehren-, 21 Firmen-, 117 natürliche und 68 studentische Mitglieder.

TOP 5: Genehmigung der Haushaltsrahmenpläne für 2012/2013 (Tischvorlage)

- a) für 2012: Der vorliegende Haushaltsrahmenplan für 2012 wird nachträglich bei Enthaltung des damaligen Schatzmeisters genehmigt.
- b) für 2013: Der vorliegende Haushaltsrahmenplan für 2013 wird bei Enthaltung des Schatzmeisters genehmigt.

TOP 6: Bericht und Neubenennung der Kassenprüfer

- a) für 2011: Als Kassenprüfer haben Frau Franziska Sartorti und Frau Aysegül Namdar-Troumi fungiert. Der Prüfungsbericht wird allen Teilnehmern zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die Kasse sowie die Konten wurden ordnungsgemäß geführt. Die Kassenprüfer werden einstimmig entlastet. Ihnen wird Dank für die Prüfung ausgesprochen.
- b) für 2012: Als Kassenprüfer haben Frau Franziska Sartorti und Frau Aysegül Namdar-Troumi fungiert. Der Prüfungsbericht wird allen Teilnehmern zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die Kasse sowie die Konten wurden ordnungsgemäß geführt. Die Kassenprüfer werden einstimmig entlastet. Ihnen wird Dank für die Prüfung ausgesprochen. Herr Rieger schlägt Frau Sartorti und Herrn Alexander Thies als neue KassenprüferInnen vor. Beide werden einstimmig zum Kassenprüfer benannt.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

- a) für 2011: Herr Hornbostel stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig bei 4 Enthaltungen entlastet.
- b) für 2012: Herr Hornbostel stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig bei 3 Enthaltungen entlastet.

TOP 8: Vorstandswahlen

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die PricewaterhouseCoopers AG, vertreten durch Herrn Dr. Mense, darum gebeten hat, vorzeitig von ihrer Mitgliedschaft im GFFW-Vorstand entbunden zu werden. Ferner berichtet er, dass Herr Dr. Mense bereit sei, persönlich als Mitglied des Vorstands zur Verfügung zu stehen und auch die Funktion des Schatzmeisters fortzuführen. Der Vorsitzende schlägt vor, dem Wunsch der PricewaterhouseCoopers, aus dem Vorstand auszuschcheiden zum 19.2.2013 zu entsprechen, und gleichzeitig Herrn Dr. Mense als neues, persönliches Vorstandsmitglied zu wählen. Er soll unverändert weiter als Schatzmeister fungieren. Herr Dr. Mense wird einstimmig bei einer Enthaltung in den Vorstand gewählt. Der Vorsitzende kündigt an, die formell notwendige Bestätigung der Fortführung seiner Schatzmeister-Funktion als persönliches, neues Vorstandsmitglied durch den Vorstand durch Umlaufverfahren herbeizuführen.

Der Vorsitzende bittet Herrn Dr. Mense, der PricewaterhouseCoopers AG den Dank des GFFW e.V. für die langjährige Unterstützung zu überbringen. Der Vorsitzende erklärt ferner, seine Absicht vom Oktober 2011, nach über 15-jähriger Tätigkeit als Vorsitzender des Vereins diese Funktion nach spätestens einem Jahr abgeben zu wollen, um ein Jahr bis Oktober 2013 zu verschieben. Bei dieser Gelegenheit wird nochmals festgestellt, dass Herr Preuß-Oberwestberg mit Übergabe der Buchungsunterlagen an den nachfolgenden Schatzmeister, Herrn Dr. Mense, planmäßig aus dem Vorstand ausgeschieden ist.

TOP 9: Sonstiges

- Die aktiven Studierenden geben einen kurzen Überblick über aktuell geplante Veranstaltungen mit Beteiligung der GFFW.
- Herr Rieger berichtet über Pläne zu einer größeren Vortragsveranstaltung in Fortführung des erfolgreichen Wirtschaftsdialogs zum Thema Ökonomie und Ökologie mit dem Ehemaligen und jetzigen Professor in Oldenburg, Prof. Dr. Nico Paech.
- Herr Hornbostel schlägt Veranstaltungen zu den aktuellen Themen "Corporate Social Responsibility" und "Arbeitnehmerrechte im Ausland" vor.
- Die Herren Koentopp und Mense erklären sich bereit, die Inhalte des Schaukastens der GFFW im HTW-Gebäude zu aktualisieren.

Herr Prof. Rieger dankt den Aktiven für ihr Engagement, allen Anwesenden für ihr Kommen sowie dem Haus PricewaterhouseCoopers für die Bereitstellung des Sitzungsraumes und schließt die Sitzung um 19.35 Uhr.